

Leicht ist es nicht

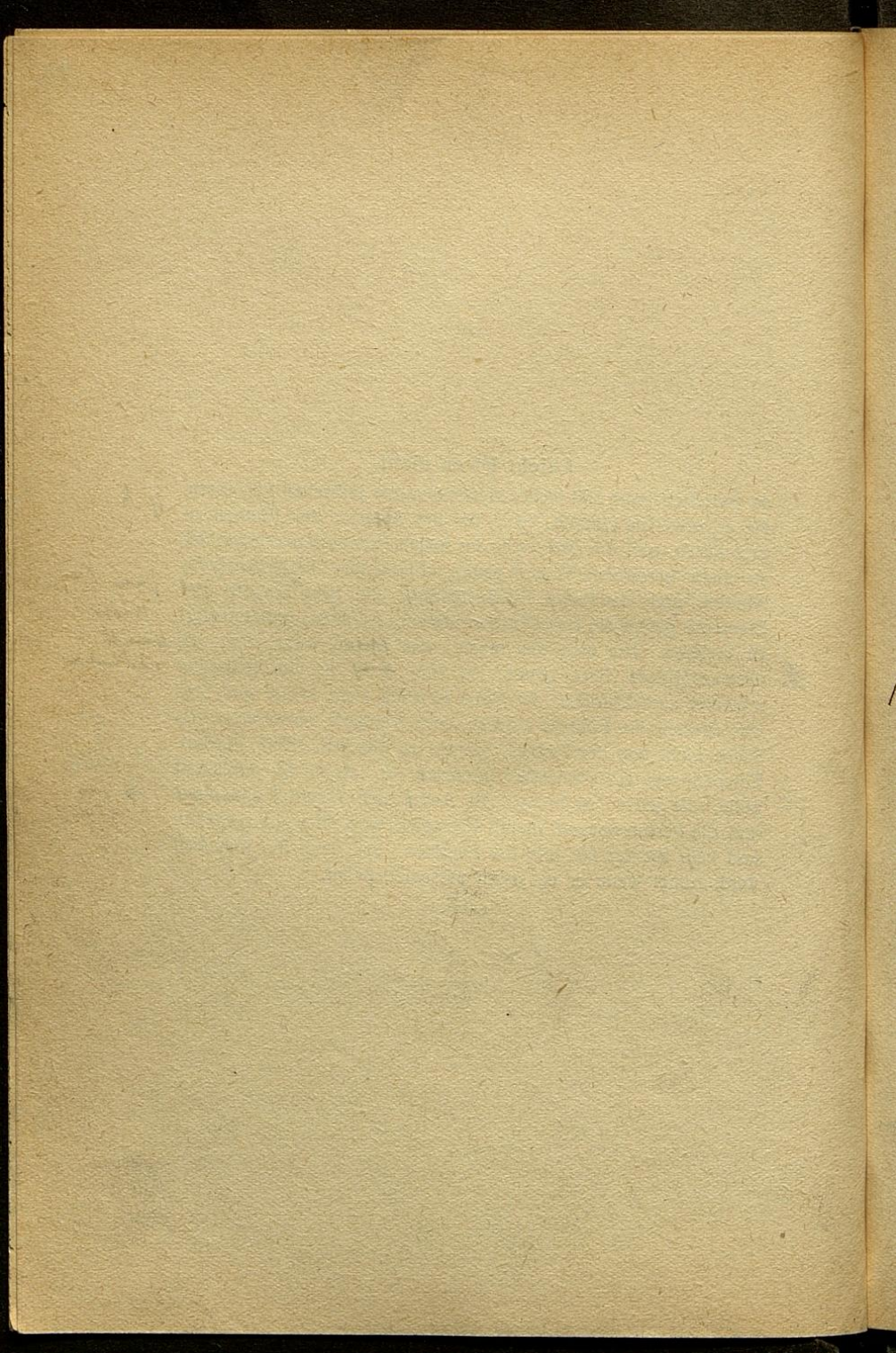
so zwischen links und rechts, rivalisierenden jüdischen Ratgebern, die es zuweilen hinreißt, sich für die Schwache der Freiheit zu exponieren, und die dann von der sozialistischen Studentenschaft zu einem heroischen Kampf gegen »Elemente« beglückwünscht werden, und standhafte Bodenständige, die den Endsieg ~~ist~~ Elemente gegen die Legalität durchsetzen möchten, unbeschädigt zu lavieren. Wie man das macht, das ~~wissen~~ wohl jene, die diesbezüglichen Ezes geben, da sich ~~dies~~ in den Belangen schwerer zurechtfinden. Ich habe es auch nicht leicht und bin, was speziell die Freiheit betrifft, dem Verdacht ausgesetzt, die Sache nicht von der Person trennen zu können. Eine gewisse Entspannung tritt schließlich insofern ein, als in der publizistischen hülle, die jeder Tag bringt, die Sache dem Wechsel unbeding und die Person obenauf bleibt. Irgendwie wird alles gut ausgehen und kein Richter hat hier die Funktion, daß man ihn brauchen wird, zumal wenn er eh schon entschieden hat.

Hil

1. am 1. am
Hilf
Hilf
→ die andere

1. schon
1. am
→ 2. am

k



X X 4

Leicht ist es nicht

so zwischen links und rechts, rivalisierenden jüdischen Ratgebern, die es zuweilen hinreißt, sich für die Sache der Freiheit zu exponieren, und die dann von der sozialistischen Studentenschaft zu einem heroischen Kampf gegen »Elemente« beglückwünscht werden, und standhaften Bodenständigen, die den Endsieg dieser Elemente gegen die Legalität durchsetzen möchten, unbeschädigt zu lavieren. Wie man das macht, das müßte wohl jene die diesbezüglichen Ezes geben, da sich die ändern in den Belangen schwerer zurechtfinden. Ich habe es auch nicht leicht und bin, was speziell die Freiheit betrifft, dem Verdacht ausgesetzt, die Sache nicht von der Person trennen zu können. Eine gewisse Entspannung tritt schließlich insofern ein, als in der publizistischen Fülle, die jeder Tag bringt, die Sachen dem Wechsel unterliegen und die Person obenauf bleibt. Irgendwie wird alles gut ausgehen und kein Richter hat hier die Funktion, daß man ihn brauchen wird, zumal wenn er eh schon entschieden hat.

